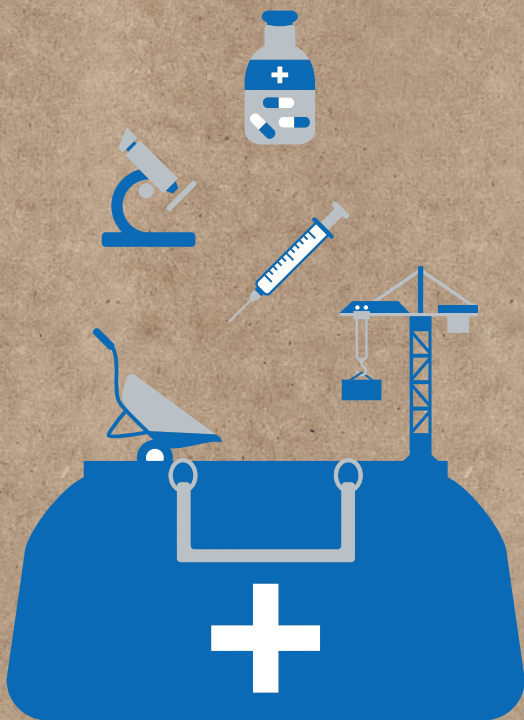


WIR BAUEN UM
INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG





CHARITÉ STELLT WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT

Es ist das größte Bau- und Sanierungsprojekt in der Geschichte der fusionierten Charité: Bis 2016 werden das Bettenhochhaus kernsaniert und die Inneneinrichtung technisch auf den neusten Stand gebracht. Die Modernisierung schafft für die Charité die nötigen Strukturen, um auch in Zukunft Spitzenmedizin ans Krankenbett zu bringen und eines der europaweit führenden Krankenhäuser zu sein. Durch die Projekte sollen die Spitzenmedizin gestärkt, der Komfort für die Patienten erhöht und die Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre optimiert werden.



Das zukünftige Foyer im Bettenhochhaus

BETTENHOCHHAUS WIRD NEUES AUSHÄNGESCHILD

Herzstück des Bauvorhabens ist die Erneuerung des 1982 errichteten Bettenhochhauses am Campus Charité Mitte. Das 21 Stockwerke hohe Gebäude ist fester Bestandteil der Berliner Silhouette und weithin sichtbares Symbol der Charité. Durch seine Sanierung wird sich auch das Stadtbild nachhaltig verändern. Das Bettenhochhaus soll eine helle, fein gegliederte Fassade bekommen. Der Sockel wird mit einer Backsteinfassade verkleidet, wodurch sich das Gebäude zukünftig besser in die historische Kulisse seines Umfelds einfügt. Dabei wird auch eine hochwertige Wärmedämmung angebracht, die für eine hohe Energieeffizienz sorgt und somit das Klima schont. Auch im Inneren sind weitgehende Veränderungen geplant: Die Patientenzimmer und Bäder werden komfortabler, die Haustechnik und Sanitäreinrichtungen werden ausgetauscht und die Stationen sowie Operationsäle mit innovativer Technik ausgestattet.

CHARITÉ CAMPUS-KLINIK STELLT VERSORGUNG WÄHREND DES UMBAUS SICHER

Die Charité Campus-Klinik (CCK) ist ein neuer viergeschossiger Systembau in unmittelbarer Nachbarschaft zum Bettenhochhaus, der aus neun Stationen mit 339 Betten und einer Cafeteria besteht. Ab August 2013 wird die Mehrzahl der Patienten während der Sanierung des Bettenhochhauses hier versorgt. In der CCK profitieren die Patienten dann bereits von der modernen technischen Ausstattung der Stationen und Zimmer. Zum neuen Standard gehören elektrische Betten und multimediale Unterhaltungsgeräte für jeden Patienten.

NEUBAUTEN ERGÄNZEN SANIERUNGSKONZEPT

Die Sanierung des Bettenhochhauses ist das bekannteste, aber bei Weitem nicht das einzige Projekt, mit dem die Charité ein stabiles Fundament für die Zukunft legt. So wird der an das Hochhaus angrenzende, veraltete Hörsaal abgerissen und durch einen Neubau für den zentralen OP-Bereich und die Intensivmedizin ersetzt. In seiner Formsprache passt sich das neue Gebäude dem Erscheinungsbild des sanierten Bettenhochhauses an. Auch der Bau einer neuen Rettungsstelle ist hier vorgesehen. Unweit davon konnte bereits im Wintersemester 2012/13 das Lehr- und Forschungszentrum CharitéCrossOver (CCO) eröffnet werden. Das moderne Gebäude, das in den historischen und denkmalgeschützten Campus eingebettet ist, bietet Studierenden und Wissenschaftlern optimale Voraussetzungen, um nach neuen medizinischen Erkenntnissen zu forschen. Auch auf dem Campus Benjamin Franklin in Steglitz werden die OP-Säle saniert und die Ausrüstung modernisiert.

„WIR ERFINDEN UNS GERADE NEU.“

Prof. Karl Max Einhäupl, Vorstandsvorsitzender der Charité Berlin, zu den Bauplänen seines Hauses:



WAS BEDEUTEN DIE BAUPLÄNE FÜR SIE ALS CHARITÉ-VORSTAND?

Aus meiner Sicht werden nicht einfach nur ein paar Gebäude saniert – hier erfindet sich die Charité gerade neu. Wir schaffen ein modernes Umfeld, in dem wir weiterhin professionell arbeiten und unsere Patientinnen und Patienten mit Spitzenmedizin versorgen.



WAS HABEN DIE PATIENTEN VON DEN UMBAUTEN?

Sie profitieren am allermeisten davon. Das neue Bettenhochhaus bietet ihnen komfortablere, hellere und freundlichere Zimmer mit einer hochwertigen Ausstattung. Darüber hinaus werden die Medizintechnik verbessert und die verschiedenen Fachbereiche enger vernetzt. Mit der energetischen Sanierung werden wir zudem unserem Anspruch als zukunftsweisende Klinik gerecht.



WIE KÖNNEN SIE DIE LÜCKENLOSE PATIENTENVERSORGUNG WÄHREND DER SANIERUNG GARANTIEREN?

Mit der Charité Campus-Klinik haben wir hier eine Lösung gefunden, die Patienten und Personal gleichermaßen zufriedenstellt. Mit 339 Betten haben wir ausreichend Kapazitäten, um den Betrieb während der gesamten Bauphase ohne größere Einschränkungen gewährleisten zu können. Das Gebäude lässt schon erahnen, was im Bettenhochhaus entsteht: eine moderne Einrichtung mit einem zeitgemäßen Unterhaltungs- und Kommunikationssystem an jedem Patientenbett.



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Wenn Sie weitere Fragen zu den Bauprojekten an der Charité haben, besuchen Sie uns - im infocenter BAU am Campus Charité Mitte erklären wir Ihnen gern alle Modernisierungsvorhaben. Hier erhalten Sie einen Überblick über die geplanten Projekte und können sich über den Stand der Umsetzung erkundigen. Anhand von Modellen und Zeichnungen sehen Sie, wie sich die Charité in den kommenden Jahren innerlich und äußerlich verändern wird. Werfen Sie also einen Blick in die Zukunft Ihrer Medizinversorgung auf Spitzenniveau und sehen Sie, wie die sanierte Uniklinik das Stadtbild Berlins verändern wird. Wir freuen uns auf Sie!

INFOCENTER BAU CAMPUS CHARITÉ MITTE

Adresse

Luisenstraße 10 | 10117 Berlin

Telefon

+49 30 450 570-520/530

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail

infocenter-bau@charite.de

Internet

<http://infocenter.charite.de>